

11. Dezember 2000

Umfahrung Wolkersdorf offiziell eröffnet

Pröll: Wichtig für Weiterentwicklung des Weinviertels

Mit dem Bau der Umfahrung Wolkersdorf habe eine vollkommen neue Epoche für die Bevölkerung der Stadtgemeinde in Bezug auf die Lebensqualität begonnen, betonte heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der offiziellen Eröffnung des knapp fünf Kilometer langen Straßenstückes im Zuge der Brünner Straße B 7, das nördlich an Wolkersdorf vorbeiführt. Dieses knapp 240 Millionen Schilling teure Projekt trage aber auch zu mehr Sicherheit und vor allem zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region bei. Pröll: „Die Mobilität ist ein Ausdruck unserer Zeit, die Qualität eines Wirtschaftsstandortes hängt ganz entscheidend von der Verkehrsinfrastruktur ab. In diesem Sinne wurde mit diesem Projekt für die Weiterentwicklung des Weinviertels ein großer Sprung nach vorne gemacht.“ Darüber hinaus sei die Umfahrung Wolkersdorf Teil eines größeren Verkehrssystems im Zuge des 15 Milliarden-Straßenausbauprogrammes, das bis 2010 umgesetzt werde und Niederösterreich auf die künftige Erweiterung der Europäischen Union vorbereiten soll. Dazu gehöre die Nordautobahn ebenso wie der Ring um Wien, die Weinviertel Schnellstraße oder der Bau der Donaubrücke Traismauer, so der Landeshauptmann.

Der Startschuss für dieses Bauvorhaben, dessen Realisierung bereits in den siebziger Jahren ins Auge gefasst und im Zuge der Hainburg-Debatte Mitte der achtziger Jahre wieder fallengelassen wurde, erfolgte 1994 bei einer Volksbefragung in der Region, 85 Prozent sprachen sich damals für den Bau der Umfahrung aus. 1996 erfolgte der Spatenstich, nach einem mehrmonatigen Baustopp 1998 wegen der Trassenführung konnte das Bauvorhaben im Herbst dieses Jahres fertiggestellt werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at